

gedruckt am: 13.05.2025

Name

Künstlersonderbund in Deutschland 1990 e.V. - Realismus der Gegenwart (Berlin)

Zeitraum

1990-

Andere Namen

Künstlersonderbund in Deutschland

Künstlersonderbund in Deutschland 1990

Ort

Berlin (Stadt)

dazugehöriger Bestand

Künstlersonderbund in Deutschland 1990 e.V.

Geschichte

Der Künstlersonderbund ist eine Vereinigung deutscher bildender Künstler, insbesondere der Malerei, Grafik und Plastik, der im April 1990 als Abspaltung des Deutschen Künstlerbundes gegründet wurde. Die Gründung initiierte Manfred Bluth in Berlin, weitere Gründungsmitglieder waren Gisela Breitling, Tremezza von Brentano, Johannes Grützke, Matthias Koeppel und Ludmila Seefried-Matejková. Ziel war die Schaffung eines unabhängigen Forums für den „Realismus der Gegenwart“ und eine verbesserte Öffentlichkeitsarbeit. Der Künstlersonderbund hat über zweihundert Mitglieder und Fördermitglieder. Die erste Ausstellung wurde 1993 der Öffentlichkeit präsentiert. Seit 2000 finden Jahresausstellungen statt, deren Arbeiten in Katalogen veröffentlicht werden. Seit 2002 werden außerdem die Halbjahreshefte „Galerie“ herausgegeben.

URL der Körperschaft

<http://www.kuenstlersonderbund.de/>

DEUTSCHES KUNSTARCHIV im Germanischen Nationalmuseum